



WIKIAlps

Einladung zum Transnationalen Working Table am 6. Mai 2014 in Innsbruck Wie können BewohnerInnen des Alpenraumes von den Projektergebnissen des Alpenraumprogramms „Alpine Space“ profitieren?

Das Programm „Alpine Space“ der Europäischen Union fördert Forschung und Umsetzungsprojekte zur Wettbewerbsfähigkeit, Erreichbarkeit und Umweltschutz in den Alpen. Von 2007 bis 2013 wurden 130 Mio. € investiert. Das Alpine Space Projekt WIKIAlps organisiert am 06. Mai 2014 einen „Transnational Working Table“ in Innsbruck, um Projektergebnisse aus dieser Förderperiode mit AkteurInnen aus dem Alpenraum zu diskutieren. Ziel ist es, deren Erwartungen, Anliegen und Bedürfnisse im Hinblick auf die Alpine Raumentwicklung zu erfassen und die Projektergebnisse daraufhin auszurichten.

„WIKIAlps wandelt ausgewählte Projektergebnisse wie Daten, Empfehlungen und Leitfäden in ein benutzerfreundliches Format um, das EntscheidungsträgerInnen, Verwaltungen, ForscherInnen, UnternehmerInnen und der interessierten Öffentlichkeit nutzungsorientierte Instrumente für die Politikgestaltung in der Raumentwicklung zur Verfügung stellt“ sagt Projektleiterin Caroline Pecher von der Europäischen Akademie Bozen/Bolzano (EURAC). WIKIAlps, eine Wikipedia-ähnliche Plattform, ermöglicht einen leichten Zugang zu Projektergebnissen des Alpenraumprogramms in den thematischen Feldern „Integratives Wachstum“ und „Ressourceneffizienz und Ökosystemmanagement“. Während des „Transnational Working Table“ in Innsbruck am 06. Mai 2014 sollen Diskussionsrunden mit den TeilnehmerInnen Aufschluss darüber geben, wie die in WIKIAlps bereitgestellten Informationen nutzerfreundlicher aufbereitet werden können. Die Veranstaltung bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich grenzüberschreitend zu vernetzen und Kooperationsmöglichkeiten und Synergien auszuloten. Wir laden EntscheidungsträgerInnen, BeamtInnen, ForscherInnen, UnternehmerInnen und Interessierte aus dem gesamten östlichen Alpenraum - Deutschland, Österreich, Slowenien und Italien - in das Haus der Begegnung in Innsbruck ein. Eine weitere Veranstaltung für TeilnehmerInnen aus dem westlichen Alpenraum findet am 28. Mai in Courmayeur (Italien) statt. Für weitere Informationen und ihre Anmeldung zu einer der Veranstaltungen besuchen sie bitte die Projekthomepage www.wikialps-project.eu. Das Projekt WIKIAlps ist ko-finanziert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Alpenraumprogramms der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (www.alpine-space.eu).

Lead partner contact

Europäische Akademie Bozen

Drususallee 1 I-39100 Bozen / Viale Druso 1 I-39100 Bolzano

www.eurac.edu

Institut für Alpine Umwelt und Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement

E-Mail: info@wikialps-project.eu

Tel.: +39 0471 055 321

